

Parlamentarischer Vorstoss

2017/086

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Simon Oberbeck, CVP/BDP-Fraktion: Auswirkungen der Ablehnung der Unternehmenssteuerreform III für den Kanton Basel-Landschaft**

Autor/in: [Simon Oberbeck](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 23. Februar 2017

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Das Nein zur USR III am 12. Februar 2017 führt im Kanton Basel-Landschaft zu einer Anpassung der kantonalen Finanzplanung. Der Druck auf eine Reduktion der Unternehmenssteuern dürfte auch in Zukunft anhalten. Die Kritiker der Reform sind nun mit guten Vorschlägen in der Pflicht. In diesem Zusammenhang stellen sich folgende Fragen:

1. Welche konkreten Auswirkungen hat das Nein zur USR III im Hinblick auf den Aufgaben- und Finanzplan, AFP 2018 – 2021 und die darauf folgenden Planjahre? Welche weiteren Massnahmen oder Planungen zieht der Regierungsrat in Betracht?
2. Der Bundesrat sieht die Gefahr, dass sich der kantonale Steuerwettbewerb zuspitzt. Welche Risiken resultieren daraus für den Kanton Basel-Landschaft? Wie wird sich der Kanton Basel-Landschaft diesbezüglich steuerpolitisch verhalten? Sind Anpassungen des Steuergesetzes (auch ohne Bund) vorgesehen, um diesen Risiken zu begegnen?
3. Der Bund plant die Neuauflage der Unternehmenssteuerreform in engem Austausch mit den Kantonen. Welche Haltung wird der Kanton Basel-Landschaft bei diesen Verhandlungen einnehmen?

Dem Regierungsrat wird im Voraus für die schriftliche Beantwortung der Interpellation gedankt.